E1: Besuch aus Nesøya (NOR)

🙂

09.03.2019

Am 25. Februar teilte mir unser Abteilungsleiter mit, dass er eine E-Mail von einer norwegischen Mannschaft aus Nesøya erhalten habe, die ein Freundschaftsspiel gegen eine Kieler Mannschaft austragen wollte. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass Sie uns per Google gefunden hatten und unsere örtliche Lage perfekt zu sein schien, weil wir so zentrumsnah beheimatet sind.

Ich nahm direkt Kontakt zu den Trainern von Nesøya auf und wir konnten uns auf ein Freundschaftsspiel am 9. März verständigen. Da der Zeitrahmen jedoch sehr begrenzt war und die Norweger nur ca. 3 Stunden Zeit hatten in Kiel, musste alles perfekt vorbereitet werden.

Das Wetter machte uns leider einen Strich durch die Rechnung. Starker Regen und Sturm machten ein Fußballspiel draußen unmöglich. Da die ganze Woche schon schlechtes Wetter herrschte, bereitete ich sicherheitshalber auch schon mal Indoor-Aktivitäten für die altehrwürdige Jahnhalle vor.

Um 9:45 Uhr machte sich eine Autokolonne zum Norwegenkai auf, um die Gäste nicht allzu lange im Regen stehen zu lassen und die Zeit optimal zu nutzen. Die Norweger waren irritiert. Sie hatten uns erst am Bahnhof erwartet, haben sich aber über den Service sehr gefreut. In der Jahnhalle hatten die Eltern der E1 bereits ein großartiges Büfett aufgebaut und dort die Gäste, die nach und nach eintrafen, herzlich begrüßt.

Wir teilten die Norweger und Kieler in Gruppen ein. Die einen absolvierten in einer 10-er Gruppe ein kleines kognitives und koordinatives Fitnesstraining (hiervon waren die norwegischen Trainer besonders begeistert), während die anderen Tischfußball und Twister spielten, sich am Büfett bedienten oder einfach nur entspannt haben. Nachdem die Halle 1 ab 12:00 Uhr frei wurde, konnten wir dann noch Mannschaftsfotos machen und abschließend in 3 Spielen mit 5 gegen 5 einen kleinen Leistungsvergleich durchführen, der in etwa auf Augenhöhe verlief und sich insbesondere durch tolle Stimmung der mitgereisten Spieler und Eltern sowie eine herausragende Fairness auszeichnete.

Nachdem die Norweger durch die Eltern und Spieler der KMTV-E1 mit Naschitüten eingedeckt und noch gegenseitige Geschenke durch die Trainer ausgetauscht wurden, musste alles wieder sehr schnell gehen. Die Autos wurden wieder bestiegen und beladen und die fröhliche Reisegruppe wurde zurück zum Fährterminal der Color Line gebracht. Dort haben uns überglückliche Norweger verlassen, die uns herzlichst gebeten haben, ihnen noch in diesem Jahr einen Gegenbesuch abzustatten.

Ich danke allen Eltern und Teilnehmern für das Fahren, Einkaufen, Backen, Naschitüten machen, Essen

zubereiten, Beaufsichtigen der Kinder und das anschließende Aufklaren. Dies ermöglichte den norwegischen Kindern und Eltern einen unheimlich schönen – zwar etwas kurzen, aber sehr intensiven – Aufenthalt in freundlicher und entspannter Atmosphäre, bei dem alle mit angepackt haben. Wir freuen uns auf unseren Gegenbesuch, für den wir nur noch einen Termin finden und die Finanzierung klären müssen. Vielleicht entwickelt sich ja eine Freundschaft zwischen Nesøya und dem Kieler MTV, von der noch weitere Jahrgänge in den kommenden Jahren profitieren könnten.

Felix Rothbarth
(Trainer KMTV E1)








